



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.



**Bildungsangebote**  
für die betriebliche Interessenvertretung

**2019**

## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	1
	Unsere Bildungsbausteine auf einen Blick	2
	Ein starkes Team für starke Bildung	4
	<b>Grundlagen der Betriebsratsarbeit</b>	
	Betriebsräteseminar I: Aller Anfang ist gar nicht so schwer!	6
	Betriebsräteseminar II: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates	8
	Betriebsräteseminar III: Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung	12
	<b>Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit</b>	
	Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen	13
	Die Leitung des Betriebsrates ...	14
	<b>BR-Konkret</b>	
	Wirtschaftliche Mitbestimmung – Bilanzen und wirtschaftliche Kennziffern ...	15
	Kontrolle ohne Grenzen? – Digitalisierung und Datenschutz und die praktische Umsetzung in Betrieb	16
	Restrukturierung und Betriebsänderung	17
	Die Mitbestimmung bei der Arbeitszeit	18
	<b>Betrieblicher Gesundheitsschutz</b>	
	Alters- und altersgerechtes Arbeiten im Betrieb	19
	Suchterkrankungen im Betrieb – Eine Handlungshilfe für die Interessenvertretungen	20
	<b>SBVL</b>	
	Tagesschulungen	21
	<b>Schulungen für ehrenamtliche Arbeits- und SozialrichterInnen</b>	22
	<b>Stadtrundgänge „Erfurt im Nationalsozialismus“</b>	23
	<b>Angebote auf Anfrage</b>	24
	<b>Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz</b>	25
	<b>Projekte</b>	26
	Teilnahmebedingungen	28
	Tagungshäuser	30
	Seminaranmeldung	31
	Veranstalter	32

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den Wahlen der betrieblichen Interessenvertretungen in 2018 dürften die meisten von Euch ihre Arbeit in alter oder zum Teil neuer Besetzung wieder aufgenommen haben. Um dafür das notwendige Wissen und zielführende Informationen bereitzustellen, bieten wir Euch auch für das Jahr 2019 Seminare und Veranstaltungen für die betrieblichen Interessenvertretungen an.

Die Basis jeglicher Betriebsratsarbeit bilden die Grundlagenseminare BR I, II und III, welche jedes BR-Mitglied im Laufe seiner Tätigkeit besucht haben sollte. Daneben haben wir für Euch wieder eine Auswahl an inhaltlich ergänzenden Seminaren aus den Bereichen BR-Konkret, Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit und dem betrieblichen Gesundheitsschutz. Wie gewohnt im Programm sind auch die bewährten Tagesseminare zu speziellen Fragen der Schwerbehindertenvertretung.

Gemeinsam ist unseren Seminaren die konsequente ArbeitnehmerInnenperspektive. Hierfür teamen für uns ReferentInnen, welche oft selbst langjährig in den Interessenvertretungen tätig waren und für eine parteiische ArbeitnehmerInnenvertretung stehen. Alle Seminare finden zudem in Thüringen statt und stehen allen Interessierten aus den entsprechenden Gremien offen.

Grundsätzlich besteht über das vorliegende Bildungsangebot hinaus wie immer die Möglichkeit, Seminare auf konkrete Anfrage von Euch zu organisieren. Sei es als gezielte Schulung für Euer Gremium oder in Kooperation mit anderen. Sprecht uns einfach mit Euren speziellen Bildungsbedarfen an!

Wir hoffen, dass unser Angebot auf Euer Interesse stößt und freuen uns auf spannende Seminare mit Euch!

Mit kollegialen Grüßen  
Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



Melanie Pohner  
Pädagogische Leiterin

Doreen Rörig  
Bildungsreferentin

Frank Lipschik  
Bildungsreferent

Petra Heidelmann  
Verwaltungsangestellte

## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK



### Grundlagen der Betriebsratsarbeit



„Ein Meister ist noch nicht vom Himmel gefallen!“ lautet ein altes Sprichwort. Als neugewähltes Betriebsratsmitglied ist es wie in allen anderen Bereichen auch - man muss sich erst einmal in der neuen Rolle zurechtfinden und Wissen erwerben. Denn nur, wenn ich weiß, was ich tue, meine Rechte und Pflichten als Betriebsrat genau kenne, kann ich die Interessen der Belegschaft kompetent und wirkungsvoll vertreten. Die angebotenen Grundlagenschulungen I bis III sind als Basisqualifizierung für jedes Betriebsratsmitglied zu verstehen und bauen aufeinander auf. Sie vermitteln alle wichtigen rechtlichen Grundlagen, machen Euch vertraut im Umgang mit den Gesetzestexten und schaffen so Handlungsfähigkeit in den grundlegenden Arbeitsfeldern. Wir empfehlen jedem Betriebsratsmitglied den Besuch der drei Grundlagenschulungen. Sie bilden die Basis für jede erfolgreiche Betriebsratsarbeit!

*(In Kooperation mit den ver.di-Fachbereichen 12/13)*



Zielgruppe: alle Betriebsratsmitglieder und Ersatzmitglieder, insbesondere neu gewählte KollegInnen

### Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit

Um erfolgreich als Betriebsrat agieren zu können, ist es wichtig, sich in den rechtlichen Belangen gut auszukennen. Doch das ist nur eine Seite der Medaille. Für eine wirkungsvolle Betriebsratsarbeit bedarf es mehr als das. Genauso wichtig sind grundlegende Kompetenzen bei solchen Dingen wie Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit... - den sogenannten Softskills. Denn was nützt eine gute Idee, wenn ich sie nicht so präsentieren kann, dass sie andere erreicht? Wie sollen Veränderungsprozesse gegenüber dem Arbeitgeber durchgesetzt werden, wenn man keine Strategie hat oder sich nicht traut in Verhandlungen zu gehen?

Wir wollen Euch in unseren Seminaren darin bekräftigen, mit Selbstbewusstsein Euer Amt wahrzunehmen und geben Euch Werkzeuge und ein paar kleine Kniffe und Tricks an die Hand, um Eure Interessen mit Nachdruck vertreten zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK

### BR-Konkret

Die Seminare dieses Bildungsbausteins vermitteln Euch vertiefendes Wissen zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Je nach Spezifika Eures Betriebes werden es andere Erfordernisse sein, mit denen Ihr Euch eingehender und umfassender beschäftigen müsst, um erfolgreich agieren zu können. Auch bestimmte Positionen innerhalb des Gremiums benötigen zusätzliches Wissen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Mit dem Bildungsbaustein BR-Konkret bieten wir Euren speziellen Qualifizierungserfordernissen Raum und schaffen damit die Möglichkeit, Euch betriebspolitisch besser positionieren zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### Betrieblicher Gesundheitsschutz

Arbeit stellt nicht selten einen hohen Risikofaktor dar, um krank zu werden. Einseitige Belastungen, ergonomisch schlecht gestaltete Arbeitsplätze oder Arbeitsverdichtung bergen gesundheitliche Risiken, welche meist zu spät erkannt oder ernst genommen werden. Originäre Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretungen ist es, dem Arbeitgeber bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über die Schulter zu schauen, präventive Maßnahmen auf den Weg zu bringen und im akuten Fall ArbeitnehmerInnen an fachkompetente AnsprechpartnerInnen zu verweisen. Unsere Seminare vermitteln für die Arbeit nach dem Betriebsverfassungsgesetz notwendiges medizinisch-psychologisches Grundlagenwissen und vertiefendes rechtliches Wissen bezüglich der Mitwirkungsrechte und -pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### SBVL

Die viermal im Jahr stattfindenden Tagesschulungen behandeln jeweils ein aktuelles Thema aus dem Behindertenrecht und dem Arbeitsrecht. Die Schulungen bieten auch Gelegenheit sich über aktuelle Fälle und Probleme auszutauschen. Sie informieren zudem über die aktuelle Rechtsprechung.

Zielgruppe: SBVL, BR/PR



## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG



**Das Bildungsteam  
des DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.**



**Melanie Pohner**  
(Pädagogische Leiterin)

Arbeitsschwerpunkte:  
interkulturelle und  
antirassistische Bildung  
Projektentwicklung  
Veranstaltungsmoderation

[bildung@dgb-bwt.de](mailto:bildung@dgb-bwt.de)

**Frank Lipschik**  
(Bildungsreferent)

Arbeitsschwerpunkte:  
gesellschaftspolitische Bildung  
Ehrenamtliche RichterInnen  
Öffentlichkeitsarbeit  
Bildungsfreistellung

[quer@dgb-bwt.de](mailto:quer@dgb-bwt.de)

**Doreen Rörig**  
(Bildungsreferentin)

Arbeitsschwerpunkte:  
Seminare für die betrieblichen  
Interessenvertretungen  
Arbeits-/Gesundheitsschutz  
Qualitätsmanagement

[doreen.roerig@dgb-bwt.de](mailto:doreen.roerig@dgb-bwt.de)

**Petra Heidelmann**  
(Verwaltungsangestellte)

Arbeitsschwerpunkte:  
Büromanagement  
TeilnehmerInnenbetreuung  
Seminaranmeldungen  
Veranstaltungsabrechnung

[info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG

### Igor Scholz

Erfurt  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Behindertenrecht  
Arbeits- und  
Gesundheitsschutz  
BEM/Gefährdungs-  
beurteilung

### Hansjörg Kretzschmar

Leipzig  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebs-  
verfassungsrecht  
Grundlagen-  
schulungen für BR  
Tarifrecht  
Arbeitsrecht

### Sissy Morgenroth

Dresden  
AFB Dresden

Arbeitsschwerpunkte:  
Alters und altersnge-  
rechtes Arbeiten  
arbeitsorientierte  
Forschung  
Branchenanalysen

### Unsere ReferentInnen 2019

### Tobias Baumann

Leipzig  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Grundlagen-  
schulungen für BR  
Veranstaltungs-  
moderation

### Dr. Rolf Schwaderlapp

Kassel  
Dipl. Ökonom

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebswirtschaft  
für Interessensver-  
tretungen  
Restrukturierung  
Betriebsänderungen

### Meera Drude

Göttingen  
Psychotherapeutin

Arbeitsschwerpunkte:  
Psych. Gesundheit  
Kommunikations- und  
Argumentations-  
training  
Teamentwicklung  
Konfliktmanagement

### Matthias Wilke

Kassel  
dtb Kassel

Arbeitsschwerpunkte:  
Datenschutzrecht  
Informations- und  
Kommunikations-  
technologie

### Edelbert Zimmermann

Bayreuth  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebsverfassungs-  
recht  
Grundlagenschulun-  
gen für BR  
Systemische Bera-  
tung



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
25. – 29. März 2019



**Ort**  
Radisson Blu Hotel  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt



**Referent**  
Hansjörg Kretzschmar



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 950,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 870,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

## Betriebsräteseminar I Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der ArbeitnehmerInnen im Sinne ihrer Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragraphendschungel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für EinsteigerInnen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratsstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten



## Betriebsräteseminar I Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der ArbeitnehmerInnen im Sinne ihrer Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragraphenschungel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für EinsteigerInnen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

### Termin

20. – 24. Mai 2019



### Ort

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



### Referent

Tobias Baumann



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 950,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 550,- €/Person



### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
21. – 25. Januar 2019



**Ort**  
Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



**Referent**  
Tobias Baumann



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 950,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 720,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

## Betriebsräteseminar II Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen – wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen – greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen ArbeitnehmerInnen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitwirkungsrecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierung
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

## Betriebsräteseminar II Die Teilbeteiligungsrchte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen – wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen – greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen ArbeitnehmerInnen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitwirkungsrecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Teilbeteiligungsrchte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierung
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

### Termin

03. – 07. Juni 2019

### Ort

Radisson Blu Hotel  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt

### Referent

Edelbert Zimmermann

### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 950,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 870,- €/Person

### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
24. – 28. Juni 2019



**Ort**  
The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera



**Referent**  
Hansjörg Kretzschmar



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 950,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 580,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

## Betriebsräteseminar II Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen – wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen – greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen ArbeitnehmerInnen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitwirkungsrecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierung
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

## Betriebsräteseminar II Die Teilbeteiligungsrchte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen – wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen – greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen ArbeitnehmerInnen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitwirkungsrecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Teilbeteiligungsrechte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierung
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

### Termin

26. – 30. August 2019

### Ort

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal

### Referent

Tobias Baumann

### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 950,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 550,- €/Person

### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
23. – 27. September 2019



**Ort**  
AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Tabarz



**Referent**  
Hansjörg Kretzschmar



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 950,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 450,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

### Betriebsräteseminar III Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung

Während der Betriebsrat in vielen Punkten nur informiert oder angehört werden muss, sind seine Rechte im Bereich der sozialen Angelegenheiten besonders stark, denn hier hat er Mitbestimmungsrechte. Ziel des Seminars ist es, die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates systematisch zu vertiefen. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten werden auch die Betriebsvereinbarungen eingehend besprochen. Weiterhin werden das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren wesentlicher Bestandteil des Seminars sein.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtshierarchie
- Die Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)
- Die Betriebsvereinbarung
- Die Einigungsstelle
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrates

# WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT

## Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen

Immer wieder müssen Betriebs- und Personalräte mit der Betriebsleitung verhandeln. Eine gute und zielführende Gesprächsführung, besonders in diffizilen und belastenden Situationen, hängt nicht allein vom guten Willen der Gesprächsführenden ab, sondern von der Fähigkeit, ein Gespräch wertschätzend, ruhig und ergebnisorientiert zu führen. Hier bedarf es neben einer guten Gesprächsführung auch eines guten und sicheren Selbstbewusstseins. Fundiertes Wissen um Gesprächsführung und Konfliktentstehung und -vermeidung bzw. Deeskalation sind hier gefordert; ebenso das Trainieren von Verhandlungsverhalten und Optimierung der eigenen Konfliktlösekompetenzen. Auf dieser und auf der Grundlage der täglich erlebten Anforderungen und Konflikte im Arbeitsalltag werden in diesem Seminar Werkzeuge vermittelt und anhand konkreter Situationen praktisch erprobt.

### Thematische Schwerpunkte:

- Erkennen eines Konfliktentstehens und -verlaufes
- bewusste und gezielte Steuerung eines konflikthaften Gespräches
- geschicktes Argumentations- und Verhandlungsverhalten
- Konflikte (auf-)lösen
- Förderung des eigenen Selbstbewusstseins in Krisensituationen
- Zuversicht und Selbstvertrauen entwickeln

### Termin

05. – 07. Februar 2019



### Ort

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



### Referentin

Meera Drude



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 580,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 400,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT



**Termin**  
13. – 15. Mai 2019



**Ort**  
Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



**Referent**  
Hansjörg Kretzschmar



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 580,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 280,- €/Person



### Die Leitung des Betriebsrates – Ein Seminar für Vorsitzende und solche, die es werden wollen

Im Allgemeinen wird bei Betriebsräten mit weniger als neun Mitgliedern nach § 27.3 BetrVG die Durchführung der laufenden Geschäfte auf die oder den Betriebsratsvorsitzende/n übertragen. Im Seminar wird den Fragen nachgegangen, welche die speziellen Aufgaben nach dem Betriebsverfassungsgesetz sind und wie die übertragenen laufenden Geschäfte ordnungsgemäß erfüllt werden können. Das Seminar richtet sich speziell an Betriebsratsvorsitzende, deren StellvertreterInnen und freigestellte Betriebsratsmitglieder. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch eines BR I-Grundlagenseminares!

#### Thematische Schwerpunkte:

- Aufgaben der/des Vorsitzenden
- Einholung von Auskünften und Beschaffung von Unterlagen
- Entgegennahme und Prüfung von Anträgen und Beschwerden
- Entgegennahme von Erklärungen des Arbeitgebers
- Vorbereitung, Einberufung und Leitung der BR-Sitzungen
- Ordnungsgemäße Beschlüsse und Protokollierung
- Vertretung des BR im Rahmen seiner Beschlüsse
- Abgabe von Erklärungen
- Einblicksrecht in Brutto- und Gehaltslisten



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Wirtschaftliche Mitbestimmung – Bilanzen und wirtschaftliche Kennziffern für die Interessenvertretung nutzen

Kenntnis und Verständnis der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens sind grundlegende Voraussetzungen für die wirksame Interessenvertretung durch den Betriebs- oder Personalrat. Um die Chancen zu verbessern, dem Arbeitgeber fachlich „auf Augenhöhe“ zu begegnen, muss man sich mit dem Thema auseinandersetzen. Mit dem Seminar sollen Betriebs- und Personalräte in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Daten nachvollziehen und diese Informationen im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Interessen der Beschäftigten beurteilen zu können. Dabei geht es zum einen um die Vermittlung und Auffrischung von Fachwissen, aber auch um praktische verständliche Übungen an Beispielen.

### Thematische Schwerpunkte:

- Informationsansprüche von BR/PR und Wirtschaftsausschuss
- Aufbau des betrieblichen Rechnungswesens
- Der Jahresabschluss und seine Bestandteile
- Kennzahlenbildung und -beurteilung
- Bilanzanalyse am praktischen Beispiel
- Behandlung von aktuellen wirtschaftlichen Informationen aus dem Controlling
- Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss

### Termin

18. – 20. Februar 2019



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Tabarz



### Referentin

Dr. Rolf Schwaderlapp



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 580,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 250,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



**Termin**  
02. – 04. April 2019



**Ort**  
Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



**Referent**  
Matthias Wilke



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 580,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 400,- €/Person



**Freistellung**  
Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

## Kontrolle ohne Grenzen? – Digitalisierung und Datenschutz und die praktische Umsetzung im Betrieb

Dieses Seminar bildet die Grundlage zur Mitbestimmung im betrieblichen und behördlichen Datenschutz. Es führt in die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen ein und informiert über die Rechte und Möglichkeiten der Interessenvertretungen zur Regelung von Datenschutzfragen im Betrieb oder der Behörde. Neben der Einführung in die Neuerungen durch die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) liegt das Hauptaugenmerk des Seminars auf Fragen des Datenschutzes hinsichtlich der Digitalisierungsprozesse im Betrieb oder in der Behörde.

### Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das Datenschutzrecht
- Überblick über aktuelle gesetzliche Regelungen zum Beschäftigendatenschutz
- EU DS-GVO und BDSG: Was ist neu?
- Kooperationsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte des BR/PR
- Überwachungs- und Informationsrechte des BR/PR bei Einführung von IT-Systemen
- Entwicklung und Durchsetzung von IT-Vereinbarungen
- Datenschutz im BR/PR-Büro

## Restrukturierung und Betriebsänderung

Restrukturierungssituationen stellen für den Betriebs- und Personalrat eine besondere Herausforderung dar. Denn die Interessenlage der Beschäftigten ist direkt bedroht, wenn es um Auslagerung, Fremdvergaben, Outsourcing oder gar um Personalabbau und betriebsbedingte Kündigungen geht. Das Seminar soll hier Grundkenntnisse auf betriebsverfassungsrechtlicher Ebene vermitteln. Es soll aber auch eine Anleitung bieten, wie der Betriebs- oder Personalrat einen Prozess aufbauen kann, mit dem sich die Verhandlungsposition verbessern lässt, indem frühzeitig Informationen gewonnen werden. Dabei kann der Betriebs-/Personalrat den Restrukturierungsanlass hinterfragen und idealerweise ein eigenes Konzept aufstellen, das den Interessenlagen der betroffenen Beschäftigten besser Rechnung trägt.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Betriebsänderung: Arbeitgeberplan und BR/PR-Alternative
- Wirtschaftliche Perspektive: Problemursachen identifizieren
- Wirtschaftliche Kennzahlen hinterfragen und Alternativen ausloten
- Handlungshilfe für BR/PR: Phasenschema und Vorgehensweise
- Einbeziehung der Belegschaft und Konfliktmanagement

### Termin

04. – 06. November 2019



### Ort

The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera



### Referent

Dr. Rolf Schwaderlapp



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 580,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 330,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





### Termin

30. Sept. – 02. Oktober 2019



### Ort

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



### Referent

Hansjörg Kretzschmar



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 580,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 400,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Die Mitbestimmung bei der Arbeitszeit

Eine der wichtigsten und umfangreichsten Aufgaben von Betriebs-/Personalräten ist die Wahrnehmung ihrer erzwingbaren Mitbestimmung bei allen Fragen der Arbeitszeitgestaltung. Dazu gehören u. a. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Festlegung von Pausen, vorübergehende Verkürzung und Verlängerung der Arbeitszeit sowie der Einsatz von technischen Einrichtungen zur Zugangskontrolle und Arbeitszeiterfassung. Zunehmend werden die Betriebs- und Personalräte auch mit unterschiedlichen Methoden zur Flexibilisierung der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber konfrontiert. Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräte dazu befähigen, ihre erzwingbaren Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung der Arbeitszeit im Interesse der KollegInnen besser wahrnehmen zu können.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gesetzliche Festlegung der Arbeitszeit
- Tarifvertragliche Regelungen der Arbeitszeit
- Die Mitbestimmung des BR/PR nach dem Betriebsverfassungsgesetz und dem Personalvertretungsrecht
- Flexibilisierung der Arbeitszeit

## Alters- und altersgerechtes Arbeiten im Betrieb

Technologischer und struktureller Wandel, Flexibilisierung von Arbeitszeiten und Arbeitsverdichtung verbunden mit einem steigenden Durchschnittsalter von Belegschaften stellen hohe Anforderungen an eine nachhaltige Personalpolitik. Die Praxis zeigt jedoch: Das ist kein Selbstläufer! Oftmals liegt es an den Betriebs- oder Personalräten und den Belegschaften, für Fragen des demografischen Wandels zu sensibilisieren und alter(n)sgerechte Arbeitsbedingungen durchzusetzen, die ein „gesundes“ Arbeiten bis zur Rente wahrscheinlicher werden lassen. Mit Blick auf die demografische Situation in den Betrieben liegt der Schwerpunkt des Seminars auf praxisnahen Handlungsmöglichkeiten des Betriebs- oder Personalrates verbunden mit ersten Schritten hin zu einer betrieblichen Demografiestrategie.

### Thematische Schwerpunkte:

- Demografischer Wandel in Gesellschaft und Betrieb
- Betriebliche Handlungsfelder und Praxisbeispiele
- Mitbestimmung und Handlungsmöglichkeiten - rechtlicher Rahmen und Tarifverträge
- Analyseinstrumente für den BR/PR
- Eckpunkte einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung zur alters- und altersgerechten Arbeitsgestaltung

### Termin

28. – 29. Oktober 2019



### Ort

The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera



### Referentin

Sissy Morgenroth



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 400,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 190,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

## BETRIEBLICHER GESUNDHEITSSCHUTZ



**Termin**  
26. – 28. November 2019



**Ort**  
AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Tabarz



**Referentin**  
Meera Drude



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 580,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 250,- €/Person



**Freistellung**  
Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

### Suchterkrankungen im Betrieb – Eine Handlungshilfe für die Interessenvertretungen

Suchterkrankungen sind mannigfaltig und weit verbreitet. Sie wirken sich nicht zuletzt auf alle Lebensbereiche der betroffenen Personen aus. Am Arbeitsplatz können zunehmende Fehlzeiten, abnehmende Leistungsfähigkeit oder auch vermehrte Unfälle einer Person Hinweise auf eine zugrunde liegende Suchterkrankung sein. Doch wie festigt man am besten seine Vermutung und spricht den Kollegen oder die Kollegin an? Wir wollen Betriebs- und Personalräte, wie auch Schwerbehindertenvertrauensleute, dazu ermutigen, offen mit dem Thema im Betrieb umzugehen. Hierzu vermitteln wir im Seminar zum einen das nötige Grundlagenwissen zu den verschiedenen Formen der Abhängigkeitserkrankungen und deren Verläufen, zum anderen wollen wir ganz praktisch die Ansprache und die Gesprächsführung mit abhängigen oder gefährdeten KollegInnen einüben.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Entwicklung und Verlauf von Abhängigkeitserkrankungen
- Überblick über die Suchtformen
- Auswirkungen von Suchtproblemen am Arbeitsplatz
- Ansprache von und Gesprächsführung mit abhängigen oder gefährdeten KollegInnen
- inner- und außerbetriebliche Unterstützungsmöglichkeiten

### Tagesseminare zu aktuellen Themen für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung, deren StellvertreterInnen sowie für Betriebs- und Personalräte

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung vertreten eine besonders schutzbedürftige Gruppe von ArbeitnehmerInnen im Betrieb. Sie sind daher mit einer Reihe von speziellen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert, welche ein breites Spektrum an Wissen, insbesondere im Bereich des SGB IX, erfordern. In unseren Tagesseminaren werden aktuelle Fragen des Schwerbehindertenrechts und Möglichkeiten der Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebs- und Personalräte besprochen sowie eine Plattform zum aktiven Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.



#### Termine

08. Januar 2019  
09. April 2019  
17. Oktober 2019  
12. Dezember 2019

#### Ort

Mitteldeutsche  
Rentenversicherung  
Kranichfelder Straße 3  
99097 Erfurt

#### Referent

Igor Scholz

#### Kosten

je nach TN-Zahl,  
max. 220,- €/Person  
inklusive Verpflegung

#### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## SCHULUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE RICHTER/INNEN



### Termine

### Tagesseminare für ehrenamtliche Arbeits- und SozialrichterInnen zu aktuellen Themen

#### ArbeitsrichterInnen

23. März 2019

07. September 2019

07. Dezember 2019



### Referent

Ralf Albert

DGB-Rechtsschutz



### SozialrichterInnen

16. Februar 2019

07. Dezember 2019



### Referent

Thomas Kunze

DGB-Rechtsschutz



### Orte

werden noch bekannt gegeben

### Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Arbeits- und Sozialrecht ist wie kein anderes Rechtsgebiet für ArbeitnehmerInnen sowohl während des Arbeitsverhältnisses als auch bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und in Zeiten nach der Erwerbstätigkeit von überragender Bedeutung. In diesem Bereich der Rechtspflege erfüllen ehrenamtliche RichterInnen eine wichtige öffentliche Aufgabe. Sie wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Entscheidungsfindung mit und sind dabei in gleichem Maße unabhängig und keinerlei Weisungen unterworfen wie die BerufsrichterInnen selbst. Zudem bilden sie ein wichtiges demokratisches Element in der Rechtsprechung der Bundesrepublik Deutschland, denn sie sollen aufgrund ihrer beruflichen und fachbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse die Wertvorstellung der Bevölkerung in die Entscheidungsfindung einbinden und somit das allgemeine Rechtsbewusstsein zur Geltung bringen. Vor diesem Hintergrund bedarf es umfassender fachlicher Kenntnisse, die in den Tagesseminaren vermittelt werden.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.



## STADTRUNDGÄNGE „ERFURT IM NATIONALSOZIALISMUS“

Seit dem Jahr 2000 organisieren ehrenamtlich Aktive in der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verschiedene Veranstaltungen, die sich kritisch mit der lokalen NS-Geschichte auseinandersetzen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf alternativen Stadtrundgängen und Fahrradrundfahrten, die sich an unterschiedlichen Orten der Stadt Erfurt exemplarisch mit verschiedenen Aspekten der nationalsozialistischen Herrschaft, der Verfolgung von Menschen, die nicht in das nationalistische Weltbild passten, aber auch den unterschiedlichen Formen des Mitmachens und Widersetzens, beschäftigen.

Die thematischen Rundgänge können auch von Gruppen oder im Rahmen von Betriebs- und Personalratsseminaren bei der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ angefragt werden.



**Kontakt:**  
Frank Lipschik, Melanie Pohner

**Tel.:** 0361/21727-28  
**Mail:** [erfurt-im-ns@dgb-bwt.de](mailto:erfurt-im-ns@dgb-bwt.de)  
**Web:** [www.erfurt-im-ns.dgb-bwt.de](http://www.erfurt-im-ns.dgb-bwt.de)

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

### Termine/Orte

werden noch bekannt gegeben



## ANGEBOTE AUF ANFRAGE



### Termin

Individuell auf Anfrage



### Ort

Individuell auf Anfrage



### ReferentIn

Individuell nach Themengebiet



### Kosten

Individuell nach Aufwand



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

Brennt Euch ein Thema unter den Nägeln, das ihr im Jahresprogramm nicht finden konntet? Braucht Ihr ein spezielles Seminar nur für Eure Interessenvertretung? Kein Problem! Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet neben dem vorliegenden Bildungsprogramm auch die Möglichkeit an, Seminare auf Anfrage zu organisieren und durchzuführen. Für die vielfältigen Themen stehen fachkundige MitarbeiterInnen und ReferentInnen zur Verfügung. Sprecht uns einfach an und wir überlegen gemeinsam, wie wir ein maßgeschneidertes Angebot gestalten können.

### Hier einige ausgewählte Seminarbeispiele:

- **Mobbing am Arbeitsplatz – Ein Handlungsplan für Betriebs- und Personalräte** (Tages- oder 2-Tagesschulung)
- **Diskriminierende Sprüche im Betrieb** (Halbtages- oder Tagesschulung)

Gleichzeitig besteht natürlich die Möglichkeit, die im Bildungsprogramm aufgeführten Seminare als Inhouse-Schulungen speziell für Euren Betrieb zu organisieren.

Des Weiteren bieten wir auch Moderationen für verschiedene Diskussionsprozesse (Tagungen, Klausuren, Podiumsdiskussionen etc.) der betrieblichen Interessenvertretungen, aber auch für Gewerkschaften und ihre Strukturen an.

## Das Wichtigste auf einen Blick:

ArbeitnehmerInnen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen stehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz muss in Thüringen sein.

5 Arbeitstage pro ArbeitnehmerIn (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Beschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte/r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen ab 25 bis 50 Beschäftigten haben 10% der Beschäftigten und in Unternehmen mit über 50 Beschäftigten 20% der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.

8 Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.

**Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet im Jahr 2019 insgesamt 16 Wochenseminare an, für die eine Anerkennung nach dem ThürBfG beantragt wird.**

**Alle Seminare findest Du entweder in unserem Jahresprogramm 2019 oder online unter: <http://bildungsfreistellung.dgb-bwt.de>**

**Wer hat Anspruch?**



**In welchem Umfang besteht ein Anspruch?**



**Wie wird der Anspruch geltend gemacht?**



**Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?**



## PROJEKTE



### Kontakt

Schillerstraße 44  
Raum 2.10  
99096 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 21727 12



### Projekt „Faire Mobilität in Thüringen“

In der Anlauf- und Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ werden in Thüringen tätige ArbeitnehmerInnen aus Mittel- und Osteuropa im Zusammenhang mit der Entsenderichtlinie, im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit oder einer selbstständigen Tätigkeit arbeits- und sozialrechtlich beraten.



### Kontakt

Schillerstraße 44  
Raum 2.21  
99096 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 21727 16  
faire-integration@dgb-bwt.de



### Projekt „Faire Integration für Geflüchtete“

Das Projekt „Faire Integration für Geflüchtete“ bietet Menschen mit Fluchterfahrung, die in Deutschland auf dem Arbeitsmarkt aktiv sind oder sein wollen, Beratung bei individuellen Fragen rund um das Thema Arbeit. Außerdem führen wir Informations- und Schulungsangebote zur fairen Integration von Geflüchteten sowohl für KollegInnen und Verantwortliche im Betrieb als auch für MultiplikatorInnen in der Geflüchtetenunterstützung durch.



## Projekt „MENTO“ – Basisqualifizierung

Das Projekt „MENTO“ informiert und sensibilisiert zum Thema „Funktionaler An-Alphabetismus in der Arbeitswelt“. Vor dem Hintergrund der solidarischen Hilfe von KollegInnen im Betrieb bilden wir Dich als MentorIn aus. Du fungierst damit als AnsprechpartnerIn auf Augenhöhe und leistest einen wichtigen Beitrag, um dem Thema das Tabu zu nehmen. Bundesweit gibt es bereits über 500 MentorInnen. Die Kosten werden komplett vom DGB Bildungswerk BUND getragen.

### Kontakt

Schillerstraße 44  
Raum 0.06  
99096 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 21727 13

[www.dgb-mento.de](http://www.dgb-mento.de)  
[www.facebook.com/dgbmento](https://www.facebook.com/dgbmento)



## Projekt „CoRa“ – Contra Rassismus - pro Migration und Asyl

Das Projekt CoRa ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Flüchtlingsrat Thüringen e.V. und versteht sich als Gesprächspartner bei Beratungs- und Unterstützungsanfragen, die sich mit alltäglichem Rassismus und Diskriminierung sowie Migration und Asyl auseinandersetzen. Für verschiedene Zielgruppen bieten wir Argumentationstrainings und Schulungen im Bereich Interkulturelle Bildung an.

### Kontakt

Schillerstraße 44  
99096 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 21727 13

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN



### **Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. für Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertretungen und ihre StellvertreterInnen**



#### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Betriebs- und Personalratsmitglieder sowie Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren StellvertreterInnen.



#### **Teilnahmevoraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme von Betriebs- und Personalratsmitgliedern ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebs-/Personalrates über die Teilnahme sowie die Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber (§ 37.6 BetrVG i.V.m. § 40.1 BetrVG, § 46.1 ThürPersVG, § 46.6 BPersVG). Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und ihrer StellvertreterInnen erfolgt nach § 96.4 i.V.m. § 96.8 SGB IX. Der Arbeitgeber muss rechtzeitig informiert werden.



#### **Seminaranmeldung**

Anmeldeschluss für alle ausgeschriebenen Seminare ist mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldungen werden schriftlich an das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. gerichtet und sind nach Seminarbestätigung verbindlich. Anmeldungen für Kooperationsveranstaltungen mit Einzelgewerkschaften werden auch von diesen entgegengenommen.



#### **Kostenübernahme**

Der Arbeitgeber oder die Dienststelle haben auf Grundlage des Entsendebeschlusses alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Kosten (Seminar-, Hotel- und Verpflegungskosten sowie individuelle Reisekosten) zu tragen. Die Seminargebühren (Kosten für ReferentInnen, Material und Literatur sowie Technik und Verwaltung) werden dem Arbeitgeber durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. in Rechnung gestellt. Bei mehrtägigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Kosten für Verpflegung und Übernachtung direkt mit dem Tagungshaus gegen eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers (bei Anreise im Hotel vorlegen).



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sollte aus persönlichen Gründen eine Teilnahme trotz Anmeldung nicht mehr möglich sein, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden Ausfallkosten in Höhe von 50,- Euro für ein- oder zweitägige Seminare und 100,- Euro für Seminare berechnet, die länger als zwei Tage dauern. Erfolgt ein Rücktritt weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, so muss der/die Teilnehmer/in einen Ersatz stellen, anderenfalls werden die anfallenden Seminar-kosten in voller Höhe in Rechnung gestellt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung, welche in Rechnung gestellt werden, sind ebenfalls zu erstatten. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, Veranstaltungen in Folge zu geringer Anmeldezahlen sowie in Folge unvorhersehbarer Ereignisse kurzfristig abzusagen.

Die im Bildungsprogramm genannten Termine und Seminarorte können ggf. noch geändert werden. Im Bedarfsfall ist das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. berechtigt, vorgesehene ReferentInnen durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Es werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese Daten werden automatisiert gemäß Art. 6 Abs. 1b der EU-DDS-GVO innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Eine Weitergabe an Empfänger außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

Während der Seminarzeiten sind die TeilnehmerInnen über den Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Aus der Anwendung von erworbenem Fachwissen können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. geltend gemacht werden. Der Veranstalter haftet nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der TeilnehmerInnen im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt sowie sonstige, von ihm nicht zu vertretende Vorkommnisse oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Störungen zurückzuführen sind.

Der Gerichtsstand ist Erfurt.

### Stornierung



### Programmänderung



### Datenschutz



### Haftungsausschluss



### Gerichtsstand

## TAGUNGSHÄUSER



### **AKZENT Hotel „Am Burgholz“**

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Tabarz

Tel. 036259/540  
Mail [info@hotel-am-burgholz.de](mailto:info@hotel-am-burgholz.de)  
Web [www.hotel-am-burgholz.de](http://www.hotel-am-burgholz.de)



### **Mitteldeutsche Rentenversicherung**

Mitteldeutsche  
Rentenversicherung  
Kranichfelder Straße 3  
99097 Erfurt

Tel. 0361/4820  
Mail [service@drv-md.de](mailto:service@drv-md.de)  
Web [www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de)



### **The Royal Inn Regent**

The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera

Tel. 0365/91810  
Mail [regent@the-royal-inn.de](mailto:regent@the-royal-inn.de)  
Web [www.the-royal-inn.de](http://www.the-royal-inn.de)



### **Berghotel Oberhof**

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof

Tel. 036842/270  
Mail [info@berghotel-oberhof.de](mailto:info@berghotel-oberhof.de)  
Web [www.berghotel-oberhof.de](http://www.berghotel-oberhof.de)



### **Radisson Blu Hotel**

Radisson Blu Hotel  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt

Tel. 0361/55100  
Mail [info@radisson-erfurt.de](mailto:info@radisson-erfurt.de)  
Web [www.radisson-erfurt.com](http://www.radisson-erfurt.com)



### **Waldhotel „Berghof“**

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal

Tel. 03624/3770  
Mail [info@waldhotel-berghof.de](mailto:info@waldhotel-berghof.de)  
Web [www.waldhotel-berghof.de](http://www.waldhotel-berghof.de)



## SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361/2172727)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 ja  nein  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 Betriebsrat  Personalrat  SBV

Seminartitel\*

Termin/Ort\*

Übernachtung\*

Name, Vorname\*

Straße, PLZ, Ort

Telefon/ Mail privat

Arbeitgeber\*

Straße, PLZ, Ort\*

Telefon/ Mail dienstlich\*

Interessenvertretung



### \*Pflichtfelder

Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren StellvertreterInnen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Für die Teilnahme von Betriebs- und Personalräten muss ein entsprechender Kostenbeschluss gefasst werden.

Der Betriebs-/Personalrat hat die Teilnahme am o.g. Seminar \_\_\_\_\_ gem. § 37.6 BtrVG bzw. § 46.1 ThürPersVG beschlossen. Der Betriebs-/Personalrat hat beschlossen, dass im Falle meiner persönlichen Verhinderung das BR/PR-Mitglied \_\_\_\_\_ an dieser Schulung teilnehmen wird. Der Betriebs-/Personalrat hat dem Arbeitgeber den Teilnahme- und Kostenbeschluss am \_\_\_\_\_ zur Kenntnis gegeben.

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Seminarkosten direkt meinem Arbeitgeber in Rechnung stellt. **Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. an.** Es werden nur schriftliche bzw. per Fax oder E-Mail übermittelte Anmeldungen berücksichtigt.

Hinweis: Die Angaben werden auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Ihre Verwendung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## VERANSTALTER



**DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.  
Schillerstraße 44  
99096 Erfurt**



**Mail**

info@dgb-bwt.de



**Telefon**

0361/217270



**Fax**

0361/2172727



**Internet**

www.dgb-bwt.de



Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt. Der Verein wurde 1990 gegründet, um ArbeitnehmerInnen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst drei Schwerpunkte:

Die Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung oder ehrenamtliche Arbeits- und SozialrichterInnen qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.

Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.

Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

**PS:** Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Sollten Ihr spezielle Bedarfe haben, um teilnehmen zu können (z. B. Kinderbetreuung, Barrierefreiheit jeglicher Art, andere Notwendigkeiten), wendet Euch bitte frühzeitig an uns, damit wir entsprechend planen können.

## JAHRESÜBERSICHT 2019

Termin	Titel
08.01.2019	SBVL 1
21. – 25.01.2019	Grundlagenschulung Betriebsräteseminar II
05. – 07.02.2019	Gesprächsführung und Konfliktlösung ...
18. – 20.02.2019	Wirtschaftliche Mitbestimmung ...
25. – 29.03.2019	Grundlagenschulung Betriebsräteseminar I
02. – 04.04.2019	Kontrolle ohne Grenzen? – Digitalisierung und Daten
09.04.2019	SBVL 2
13. – 15.05.2019	Die Leitung des Betriebsrates ...
20. – 24.05.2019	Grundlagenschulung Betriebsräteseminar I
03. – 07.06.2019	Grundlagenschulung Betriebsräteseminar II
24. – 28.06.2019	Grundlagenschulung Betriebsräteseminar II
26. – 30.08.2019	Grundlagenschulung Betriebsräteseminar II
23. – 27.09.2019	Grundlagenschulung Betriebsräteseminar III
30.09. – 02.10.2019	Die Mitbestimmung bei der Arbeitszeit
17.10.2019	SBVL 3
28. – 29.10.2019	Alters- und altersgerechtes Arbeiten im Betrieb
04. – 06.11.2019	Restrukturierung und Betriebsänderung
26. – 28.11.2019	Suchterkrankungen im Betrieb ...
12.12.2019	SBVL 4



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.



**DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.**

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361 - 217 27 0

Telefax: 0361 - 217 27 27

E-Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

[www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de)